

A. Geschäftsbericht

XII. Ausblick 2025

1. Umfeld

Die weltpolitische Lage ist nach wie vor besorgniserregend: Krieg gegen die Ukraine, Krieg im Nahen Osten, Demokratien und rechtsstaatliche Prinzipien auf dem Rückzug, Erstarkung von Extremisten, neue Bündnisse in der Weltpolitik, Hunger und Elend, Klimawandel. Dazu die Bedrohung von Anwältinnen und Anwälten, inzwischen auch in den USA, sodass sich die American Bar Association dazu genötigt fühlt, eine [Verlautbarung zur Unterstützung des Rechtsstaats](#) herauszugeben.

In Deutschland muss sich nach der Bundestagswahl am 23.2.2025 eine neue Regierung finden. Es bleibt abzuwarten, welche rechtspolitischen Schwerpunkte sie setzt und welche Projekte sie in Anspruch nimmt.

Auch in Hamburg bleibt nach der Bürgerschaftswahl abzuwarten, ob die bisherige Koalition ihre Arbeit fortsetzt.

2. Die Anwaltschaft

Für die Anwaltschaft bleibt abzuwarten, wie es berufspolitisch weitergeht: auch hier hat das Ende der Ampel-Koalition zumindest zeitlich eine Zäsur markiert.

Klar ist aber, dass etliche der Themen, die wir oben in den Abschnitten „Berufsrecht“ und „Rechtspolitik“ angesprochenen haben, auch in 2025 weiter diskutiert werden werden - was davon in konkrete Gesetzesvorhaben umgesetzt werden wird, bleibt abzuwarten.

3. Die Hanseatische Rechtsanwaltskammer

Neben der eigentlichen Vorstandsarbeit wird sich die Hanseatische Rechtsanwaltskammer auch mit administrativen Aufgaben beschäftigen müssen. Der langjährige Dienstleister für die Software, mit der die Kammer ihre Mitgliederverwaltung und alle anderen zentralen Aufgaben organisiert und verwaltet, hat sein Produkt zum Ende des Jahres 2027 gekündigt; bereits jetzt arbeitet die Kammer mit Hochdruck daran, eine Nachfolgelösung zu finden. Die Kammer ist ohnehin bestrebt, ihre Abläufe laufend zu verbessern, wozu auch eine weitere Digitalisierung der Abläufe gehört.

Und auch wenn in 2025 keine Wahlen anstehen, rufen wir Sie, unsere Mitglieder, an dieser Stelle gerne wieder zur Mitarbeit auf - die anwaltliche Selbstverwaltung lebt vom ehrenamtlichen Engagement und wir sind jederzeit für Mitstreiterinnen und Mitstreiter dankbar.